

Neuaufgabe zweckmäßig in einem eigenen Abschnitt zusammenzufassen, so die Ringwälle S. 22 ff., die germanischen Siedlungen S. 35 ff., die germanische Bewaffnung und Tracht S. 57 ff. und allerhand Verstreutes in Text und Bildermaterial. Alles das gehört in einen besonderen Teil, in dem dann auch die wechselseitige Beeinflussung der Kulturen übersichtlich dargestellt werden kann, und hier mögen dann auch die etwa zu würdigenden Vor- und Folgeerscheinungen aus Vorzeit und frühem Mittelalter ihren Platz finden. Jetzt stehen unvermittelt zwischen römischen Brücken ein Bohlweg aus Westpreußen (Abb. 62), beim römischen Beleuchtungsgerät die Rekonstruktion eines vorgeschichtlichen Steinbohrers (Abb. 127, zur Erläuterung des Feuerbohrens!) und ein Feuerzeug der Völkerwanderungszeit (Abb. 128), zwischen römischen Töpfen solche der keltischen Latènezeit (Abb. 229, 230) und selbst hallstattzeitliche (Abb. 231), bei römischen Mühlen und Backöfen ein wohl steinzeitlicher Mahltrog aus der Bretagne (Abb. 254), bei römischen Inschriften ein Runenalphabet und eine Runenspange (Abb. 288, 289), zwischen spärlichem römischem Schmuck bronzezeitlicher (Abb. 329, 336) und solcher aus allen möglichen anderen Perioden (Abb. 325, 327, 328, 330—332, 335) usf. Auch das

Material aus den Vesuvstädten (Abb. 123, 124, 243, 244, 249a u. mehr) sollte etwas gesiebt werden. In diesen Richtungen bedarf das Buch noch einer ernsthaften Durcharbeitung und Neugliederung, um es zu einem zuverlässigen und übersichtlichen Laienführer durch die verwirrende Welt der Erscheinungen zu machen. Wenn es dabei ein paar Dutzend Abbildungen verliert, wird das nichts schaden.

Im einzelnen wären mancherlei Schiefheiten zu beanstanden, deren eine ganze Menge wohl durch die knappe Darstellungsform veranlaßt worden sind; denn im Ganzen kennt der Verf. sich aus. So sind (S. 1) die germanischen Provinzen erst um 90 n. Chr. aus den älteren Heeresbezirken entstanden, hat (S. 2) Traian die Grenzen wahrscheinlich nicht erweitert, trat (ebd.) Wall und Graben niemals an die Stelle der Palissade, sondern stets als zweite Linie dahinter (und zwar vermutlich erst im Anfang des 3. Jahrh.), waren (S. 3) die Steintürme mindestens teilweise reine Steinbauten, war Xanten (ebd.) nur durch einige Jahrzehnte mit zwei Legionen belegt, ist (ebd.) der Limes nicht nur durch die Alamannen gefallen usw. Diese kleinen „Schönheitsfehler“ hätten sich ohne viele Mühe beseitigen lassen.

F. Drexel.

NEUERSCHEINUNGEN.

Salvatore Aurigemma, I Mosaici di Zliten. Rom und Mailand, Società editrice d'arte illustrata 1926. 309 S. mit 154 Abb.

Kulturgeschichtliche Wegweiser durch das Römisch-Germanische Central-Museum Nr. 10. **Behn**, Steinindustrie des Altertums. Mainz, L. Wilckens 1926. 68 S. mit 30 Abb.

E. Boerlin, Führer durch die Ruinen von Augusta Raurica und kurze Übersicht über die Ergebnisse der bisherigen Ausgrabungen. Liestal, Lüdin & Co. 1926. 52 S. mit 1 Tafel und 18 Abb.

Instituttet for Sammenliggende Kulturforskning. **A. W. Brogger**, Kulturgeschichte des norwegischen Altertums. Oslo, Leipzig, Paris, London, Cambridge Mass. 1926. 246 S.

Johannes Bumüller, Leitfaden der Vorgeschichte Europas. Augsburg, Verlag Dr. Benno Filser 1925. Textband 302 S., Tafelband mit 85 Tafeln.

Paul Couissin, Les Armes Romaines. Essai sur les Origines et l'Evolution des Armes individuelles du Légionnaire ro-

main. Avec un avant-propos par M. Salomon Reinach. Paris, Librairie ancienne Honoré Champion 1926. 569 S. mit 191 Abb.

Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Geisteswissenschaftliche Klasse 3. Jahr, Heft 4. **M. Ebert**, Truso. Berlin, Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte. 1926. 86 S. mit 40 Tafeln.

Forschungen in Salona, veröffentlicht vom Österreichischen Archäologischen Institute. II. Bd. 1926: Der altchristliche Friedhof Manastirine. Nach dem Materiale Fr. Bulié bearbeitet von **Rudolf Egger**. 118 S. mit 64 Abb.

Fritz Geschwendt, Die Urgeschichte in der Schule. Breslau, Verlag Priebsatsch. 68 S. mit 4 Karten, 31 Abb. und 7 Schülerzeichnungen.

Hermann Hofmeister, Limes Saxoniae. Sonderabdruck aus Band 56 der Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte. 1926. S. 67—169 mit 11 Abb. und 2 Karten.

Heinrich Klenk, Die antike Tür. Diss. Giessen, Otto Meyer 1924. 49 S.

Friedrich Koepf, Die Römer in Deutschland. 3. erweiterte Auflage. Bielefeld-Leipzig, Velhagen & Klasing 1926. 190 Seiten mit 196 Abb., Karten und Plänen.

Irmisul. Schriften und Blätter für deutsche Art und Kunst. Bd. I. **Kossinna**, Ursprung und Verbreitung der Germanen in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. I. Teil. Berlin-Lichterfelde, Germanen-Verlag 1926. 128 S. mit 136 Abb.

Veröffentlichungen des Urgeschichtlichen Forschungsinstituts. **Georg Kraft**, Die Kultur der Bronzezeit in Süddeutschland. Augsburg, Verlag Dr. Benno Filser 1926. 153 S. mit 58 Tafeln und Karten und 23 Textabb.

Der römische Limes in Österreich. Heft XVI. Wien-Leipzig, Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. 1926. 167 S. mit 2 Tafeln und 50 Abb. Darin: **Bortlik**, Neue Inschriftsteine vom Gräberfelde westlich des Lagers. — **Egger**, Das zweite Amphitheater.

Harold Mattingly und **Edward A. Sydenham**, The Roman imperial coinage. London, Spink & Son Ltd. 1923—26. Band I: Augustus to Vitellius. 279 S. mit 16 Tafeln, Band II: Vespasian to Hadrian. 568 S. mit 15 Tafeln.

A. Mazulewitsch, Der Silberschild aus Kertsch. Petersburg 1926. 66 S. mit 3 Tafeln und 9 Textabb. (Russisch).

Gero v. Merhart, Bronzezeit am Jenisei. Wien, Anton Schroll 1926. 186 S. mit 12 Tafeln und 65 Abb.

Nicolas A. Mouchmow, Les monnaies et les ateliers monétaires de Serdica. Sofia 1926. 222 S. mit 12 Tafeln (Bulgarisch).

Reiner Müller, Die Geographie der Peutingerschen Tafel in der Rheinprovinz, in Holland und Belgien. Sonderabdruck aus: Geographischer Anzeiger 1926, Heft 9/10. 8 S. mit 1 Karte.

Arthur Nordén, Östergötlands Bronzålder. Linköping, Henric Carlsons Bokhandels Förlag 1925. 407 S. mit 141 Tafeln und 209 Textabb.

Fritz Paudler, Die hellfarbigen Rassen. Heidelberg, Carl Winter 1924. 271 S. mit 2 Tafeln.

Carl Rademacher, Vor- und Frühgeschichte des Stadtgebietes Köln. Köln, J. P. Bachem 1926. 54 S. mit 1 Karte und 24 Abb.

Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde von **Otto Schrader**. 2. Auflage, herausgegeben von **A. Nehring**. II. Bd. 4. Lief.: Slaven — Zwölften. S. 417—712 mit 17 Tafeln und 22 Abb.

Reallexikon der Vorgeschichte, unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von **Max Ebert**. Berlin, W. de Gruyter & Co. IV. Bd. 2. Hälfte, 4. (Schluß) Lief.: Grab—Gynokratie. S. 476—581 mit 40 Tafeln. — V. Bd. 4.—5. Lief.: Heirat—Hyksos. S. 257—416 mit 49 Tafeln. — VII. Bd. 2.—6. (Schluß) Lief.: Kreta—Malta. S. 66—370 mit 200 Tafeln. — VIII. Bd. 1. Lief.: Maltaja—Megalithgrab. S. 1—80 mit 19 Tafeln.

M. Rostovtzeff, The social and economic history of the Roman empire. Oxford, Clarendon Press 1926. 695 S. mit 60 Tafeln.

F. A. Schaeffer, Les Tertres funéraires préhistoriques dans la Forêt de Haguenau. I. Les Tumulus de l'Age de Bronze. Haguenau, Imprimerie de la ville 1926. 279 S. mit 15 Tafeln, 2 Karten und 75 Abbildungen.

G. Schwantes, Aus Deutschlands Urgeschichte. 4. verbesserte Auflage. Leipzig, Quelle & Meyer 1926. 225 S. mit 8 Tafeln und 211 Abb.

Sprater, Kurzer Führer durch das Historische Museum der Pfalz in Speyer. Speyer, Zeichnersche Buchdruckerei 1926. 32 Seiten mit zahlr. Abb.

Heimatkundliche Veröffentlichungen des Historischen Museums der Pfalz in Speyer. Heft 2. **Sprater**, Die pfälzischen Industrien in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. 31 S. mit 25 Abb.

J. Vonderau, Die Besiedelung der Rhön in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. Sondergabe des Fuldaer Geschichtsvereins. Sonderabdruck aus der Festschrift des Rhönklubs 1926. 27 S. mit 1 Karte.

Werner, Wo lag die alte Römerfeste Aliso? Wo war die Hermannschlacht? Leipzig, Xenien-Verlag. 93 S.

Altschlesien, Mitteilungen des Schlesischen Altertumsvereins, Band I Heft 3/4, 1926. Darin: **Much**, Der Name Silingi. S. 117—121. — **Tackenberg**, Die frühgermanische Kultur in Schlesien. S. 121 bis 156 mit 39 Abb. und 9 Tafeln. — **Boehlich**, Der Schädel von Dyhernfurt. S. 156—176 mit 1 Abb. — **Lustig**, Götze, Die vorgeschichtlichen Steinwälle am Zobtenberg. S. 176—185 mit 3 Tafeln und 1 Karte. — **v. Richthofen**, Neue Ergebnisse der Vorgeschichtlichen Steinwalle in Oberschlesien. S. 185—198 mit 9 Abb. und 4 Tafeln. — **Segler**, Aus der Steinzeit. S. 199—217 mit 22 Abb. und 1 Tafel. — **Raschke**, Ein Hügelgrab der jüngeren Bronzezeit. S. 218—232 mit 9 Abb. und 5 Tafeln. — **Segler**, Bemalte Deckelbüchsen der frühen Eisenzeit. S. 232—233 mit 1 Tafel. — **Jahn**, Ger-

manische Gräber aus der Kaiserzeit. S. 233—248 mit 34 Abb. und 1 Tafel. — Geschwendt, Der Burgwall von Bankwitz. S. 249—252 mit 5 Abb. — Hellmich, Luftaufnahmen und Vorgeschichtsforschung. S. 252—255 mit 1 Abb. und 1 Tafel. — Vermehrung der vorgeschichtlichen Sammlung des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe und Altertümer. S. 263—274 mit 19 Abb.

Die Antike Band II Heft 3 1926. Darin: Noack, Ostia. S. 205—231 mit 5 Tafeln und 18 Abb.

Blätter des Schwäbischen Albvereins 38. 1926 Nr. 7. Darin: Goessler, Eine neugefundene römische Bronzestatuetten. S. 141—142 mit 1 Abb.

Denkmalpflege und Heimatschutz 1926, Heft 10—12. Darin: Mylius, Römische Funde in Bonn. S. 185—186 mit 3 Abb. — Vermischtes, darin: Die Zerstörung der römischen Ruine bei Murnau. S. 194—195.

Dolgozatok II 1926 Heft 1/2. Darin: Banner, Les fouilles de Magyarcsanak et Bökény. S. 72—113 mit französ. Auszug und 20 Abb. — Banner, Die Funde von Nagykaras. S. 136—142 mit deutsch. Auszug und 3 Abb. — Buday, Das Problem des sog. thrakischen Reiters. S. 1—55 mit deutsch. Auszug und 44 Abb. — Móra, Reitergräber aus der Landnahmzeit in Kunágota. S. 123—134 mit deutsch. Auszug und 8 Abb.

Badische Fundberichte Heft 5, 1926. Darin: Zotz, Die paläolithische Station am Ölberg südl. Freiburg i. Br. S. 129 bis 130. — Gersbach, Neolithische Funde aus dem Tschamberloch bei Riedmatt. S. 130—131 mit 1 Abb. — Neolithischer Grabfund bei Wallbach. S. 131—132 mit 1 Abb. — Fund eines Schalensteins in einer neolithischen Siedlung bei Brennet. S. 133. — Deecke, Ringwälle bei Schwerzen. S. 133—135 mit 1 Abb. — Gutmann, Spätbronzezeitliches Urnengrab von Ihringen am Kaiserstuhl. S. 135—137 mit 3 Abb. — Eine neuentdeckte Höhensiedlung bei Jechtingen. S. 137 bis 138. — Bronzezeitliches Urnengrab von Oetigheim. S. 138—141 mit 2 Abb. — Wahle, Battert — Aquae — Baden-Baden. S. 141—146. — Heck, Bericht über die römische Niederlassung auf der Gemarkung Uehlingen. S. 146—149 mit 1 Abb. — Revellio, Kastell Hüfingen. S. 149—157 mit 1 Abb. — Gutmann, Untersuchung der römischen Siedlung in der Gemarkung Gottenheim. S. 157—160 mit 2 Abb.

Fundberichte aus Schwaben N. F. III 1926. Darin: Goessler, Ferdinand Haug †. S. 1—2. — Bertsch, Diluvial- und Alluvialflora aus Oberschwaben. S. 3—6. — Fundberichte S. 7—201, darunter: Krämer, Die „Pfahlbauten“ vom Federsee in Oberschwaben in ethnographi-

scher Beleuchtung. S. 25—30. — Kugler, Großgartach. Ein Herd oder Töpferofen der Spätbronzezeit. S. 34—35 mit 1 Abb. — Kugler, Großgartach. Ein Töpferofen der Hallstattzeit. S. 44—47 mit 3 Abb. — Bersu, Die Viereckschanze bei Obereßlingen. S. 61—70 mit 3 Abb. — Paret, Cannstatt. Das Merkurheiligtum und andere Bildwerke aus einem römischen Keller. S. 73—76 mit 4 Abb. — Paret, Neues vom Kastellgelände in Cannstatt. S. 76—92 mit 13 Abb. — Goessler, Cannstatt, Römisches Büstengefäß aus Bronze und Parallelen dazu. S. 92—97 mit 2 Abb. — Goessler, Jagsthausen. Funde 1924—1926 und Nachträge. S. 100—105 mit 4 Abb. — Paret, Aalen. Ein großer römischer Grabbau. S. 113—115 mit 1 Abb. — Paret, Gmünd. Römische Bronzestatuetten des Jupiter. S. 116—117 mit 1 Tafel. — Knorr, Terra sigillata von Geislingen a. R., Finningen und Heidenheim. S. 123 bis 128. — Goessler, Funde antiker Münzen in Württemberg. S. 129—137. — Veck, Der Reihengräberfriedhof von Holzgerlingen. S. 154—201 mit 11 Tafeln und 7 Abb. — Württembergische archäologische Literatur Mitte 1924 bis Mitte 1926. S. 202—207.

Genava IV 1926. Darin: Blondel, Chronique des découvertes archéologiques dans le canton de Genève en 1925. S. 68—82 mit 6 Abb. — Viollier, Moules de fondeurs de l'âge du bronze au Musée de Genève. S. 83—90 mit 2 Abb. — Blondel, Revilliod, Reverdin, Habitation gauloise de l'oppidum de Genève. S. 97—120 mit 1 Tafel und 5 Abb. — Deonna, Fibules romaines avec inscriptions. S. 121—122 mit 1 Abb. — Deonna, Les collections lapidaires au Musée d'Art et d'Histoire. S. 218—322 mit zahlr. Abb.

Gnomon II 1926 Heft 11. Darin: Behn, Das Mithraeum in Dieburg. S. 685—687 mit 2 Abb.

Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Institutes XLI 1926 Heft 1/2. Darin: Albizzati und Zahn, II Kantharos Disch. S. 74—81 mit 5 Abb. — Archäologischer Anzeiger. Darin: Kazanrow, Zum Kultus des Thrakischen Reiters in Bulgarien. Sp. 1—10 mit 7 Abb.

Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums. V 1925. Darin: Tschumi, Beiträge zur Siedlungsgeschichte des Kantons Bern. Nr. 3. S. 62—67. — Tschumi, Die zweite Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf, 17. bis 27. August 1925. S. 68—73. — Tschumi, La Tènegräber der Engehalbinsel bei Bern vom September 1925. S. 74—75. — Tschumi, Die Ausgrabungen auf der Engehalbinsel 1925. S. 76—83 mit 1 Tafel und 3 Abb. — Sammlungsberichte,

Jahrbuch des Provinzialmuseums zu Hannover. N. F. Bd. I 1926. Darin: Tätigkeitsbericht: Prähistorisch-ethnographische Abteilung. S. 31—55. — Gummel, Hannoversche Urgeschichte in Schrifttum der Jahre 1893—1923. S. 59 bis 190 (auch als Sonderabdruck erschienen).

Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines 81. 1926. Darin: Schmid, Ein römischer Landsitz am Attersee. S. 61—84 mit 11 Abb.

34. Jahresbericht des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich, 1925: Darin: Viollier, Maison Helvétoromaine à Oerlingen (Zürich). S. 39—47 mit 2 Tafeln und 4 Abb.

XVII. Jahresbericht der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte. 1925. 146 S. mit 7 Tafeln und 13 Textabb. Darin: Schultheß, Römische Zeit S. 73—100.

Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Institutes in Wien. Band XXIII, 1 1926. Darin: Bankó, Römischer Porzeträtkopf in Wien. S. 47—52 mit 1 Tafel und 4 Abb. — Im Beiblatt: Kalinka, Altes und Neues aus Thrakien. Sp. 117 bis 208 mit zahlr. Abb.

The Journal of Roman Studies XV 1925, 2. Darin: Miller, Roman York. Excavations of 1925. S. 176—194 mit 37 Tafeln und zahlr. Abb. — Mattingly, Some historical coins of Hadrian. S. 209 bis 222 mit 2 Tafeln. — Collingwood-Taylor, Roman Britain in 1925. S. 223 bis 252 mit 1 Tafel und zahlr. Abb. — Dasselbe XVI 1926, 1. darin: MacDonald, Note on some fragments of Imperial statues and of a statuette of Victory. S. 1—16 mit 4 Tafeln und 2 Abb. — Oswald, The pottery of a third-century well at Margidunum. S. 36—44 m. 4 Tafeln und 1 Abb. — Parker, A note on the promotion of the centurions. S. 45—52.

Mannus XVIII Heft 3. Darin: Müller-Brauel, Vorgeschichtliche Funde und Grabungen im Kreise Zeven. S. 167—183. — Müller-Brauel, Vorgeschichtliche Ackerfelder zwischen Elbe und Weser. S. 184—189 mit 2 Abb. — Wagner, Literatur zur Vor- und Frühgeschichte der Pfalz 1900—1925. S. 190—196. — Knoke, Der Angrivarierwall. S. 197 bis 202 mit 1 Karte. — Schirmeisen, Neue diluvialarchäologische Funde aus Mähren. S. 203—207. — Voegler, Steinzeitliche Siedelungen im Kreise Liebenwerda. S. 208—219 mit 98 Abb. — Adrian, Frühneolithische Flammenmergelartefakte, gefunden bei Bielefeld. S. 220—226 mit 8 Abb. — Frenzel, Ein mesolithischer Einzelfund aus Mitteldeutschland. S. 227—229 mit 4 Abb. — Bücherbesprechungen.

— Heft 4. Darin: Gaerte, Auf den Spuren des ostpreußischen Mammut- und Rentierjägers. S. 253—257 mit 3 Abb. — Renck, Schatzfund aus der Bronzezeit bei Offenbach a. M. S. 258—260 mit 5 Abb. und 1 Karte. — König, Ein Gräberfeld der Hausurnenzeit bei Kleckewitz in Anhalt. S. 261—284 mit 7 Tafeln und 75 Abb. — Schulz, Zur Merowingerzeit Mitteldeutschlands. S. 285—297 mit 5 Tafeln und 19 Abb. — Teudt, Altgermanischer Gestirndienst. S. 348—357 mit 5 Abb. — v. d. Hagen, Der Depotfund von Falkenwalde i. d. Uckermark. S. 358—364 mit 1 Tafel und 31 Abb. — Bücherbesprechungen.

Mitteilungen aus der Sammlung vaterländischer Altertümer der Universität Greifswald. II 1926. Darin: Gerkan, Klinghardt, Mollison, Das Hünnengrab in der Forst Mönchgut a. R. S. 9—70 mit 3 Tafeln und 35 Abb. — Petzsch, Die steinzeitliche Siedlung auf der Spitze des Reddevitzer Hövts. S. 71—77 mit 3 Abb. — Petzsch, Über steinzeitliche Keramik der Insel Rügen. S. 78—90 mit 4 Abb.

Mitteilungen für Münzsammler III 1926 Nr. 31—36. Darin: Knitterscheid, Die römischen Münzen auf die Germanen. S. 298—299, 309—311, 320—322, 328 bis 329, 337—338, 347—349 mit 1 Abb.

Niederlausitzer Mitteilungen. XVII 1926, 2. Hälfte. Darin: Grosse, Vorgeschichtliches aus dem Kreise Luckau. S. 273 bis 302 mit 23 Abb. — Klahre, Vorgeschichtliche Gräberfelder bei Groß-Badesmeusel, Kr. Sorau. S. 303—305 mit 1 Abb.

Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück 46, 1924. Darin: Hungerland, Über Spuren altgermanischen Götterdienstes in und um Osnabrück. S. 151—353. — Hungerland, Die verschollene Osnabrücker Mäusesage im Lichte der vergleichenden volkskundlichen Forschung. S. 354 bis 386. — Hungerland, Die Sage von der Ankumer Totenmette im Lichte der Volkskunde und die Weihnachten als indogermanisches Allerseelenfest. S. 387 bis 409.

Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien LVI 1926, V. u. VI. Heft. Darin: Hell, Neue Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte des Dürrnberges bei Hallein. S. 320—345 mit 7 Abb. — Klose, Ein buntes Gewebe aus dem prähistorischen Salzbergwerke auf dem Dürrnberge bei Hallein. S. 346—350 mit 1 Abb. — Mahr, Grabhügel der Hallstattzeit in Thalling bei Enns. S. 351—365 mit 7 Abb. — Karnitsch, Gräberfunde von Traunkirchen. S. 366—369 mit 3 Abb. — Silber, Die Tonfiguren vom römischen Gräberfeld am Bürglstein in

Salzburg. S. 370—385 mit 3 Abb. — v. Koblitz, Verzierte Terrasigillata-Funde der letzten Jahre in der Stadt Salzburg. S. 386—391 mit 7 Tafeln und 1 Textabb.

Pfälzisches Museum — Pfälzische Heimatkunde Heft 9/10 1926. Darin: Loeschke, Bilder aus dem römischen Weinbau auf in Trier gefundenen Stein- und Metallmälern. S. 193—197 mit 16 Abb. — Sprater, Mithrasdenkmäler von Gimmlingen. S. 229—231 mit 9 Abb.

Das Schwäbische Museum I 1925. Darin: Wagner, Vorgeschichtliche Funde aus den Schwäbischen Alpen. S. 28 mit 1 Tafel. — Gundremmingen (bei Dillingen). S. 61. — Frickhinger, Heckheim (bei Nördlingen). S. 61—63 mit 3 Abb. — Illerberg (bei Neu-Ulm). S. 63. — Wagner, Kellmünz (a. d. Iller). S. 63 mit 1 Abb. — Frickhinger, Die römischen Gutshöfe des Rieses. S. 133—134 mit 5 Abb. — Ohlenroth, Römisches Skelettgrabfeld an der Frölichstraße (Augsburg). S. 135—139 mit 2 Tafeln und 3 Abb. — Ohlenroth, Römischer Grabstein (Augsburg). S. 139—140 mit 1 Abb. — Ohlenroth, Römisches Brandgrab (Günzburg). S. 140—143 mit 1 Tafel und 1 Abb. — Reinecke, Ein spätkeltischer Eisenbarrenfund (Kaisheim). S. 143 bis 147 mit 1 Abb. — Ohlenroth, Römischer Kellerbau und Eisenfund (Kempfen). S. 147—150 mit 1 Tafel und 2 Abb. — Ohlenroth, Oberstdorf: Nebelhornweg, Fund einer römischen Glocke. S. 151—154 mit 3 Abb. — Reinecke, Vorgeschichtliche Siedlungsspuren im Allgäu. S. 195—197.

Dasselbe II 1926 Heft 2. Darin Eberl, Zur Vor- und Frühgeschichte Schwabens. S. 58—64 mit 8 Abb. — Heft 4. Darin: Reinecke, Spätkeltische Eisenbarren aus dem bayerischen Schwaben. S. 123 bis 128 mit 8 Abb.

Nachrichten der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft I 1926 Heft 1—4. 50 S. Darin: Mitteilungen aus Zweigvereinen und Ortsgruppen, Urgeschichtliche Forschungen, Buchbesprechungen u. Personennachrichten.

Nachrichtenblatt für deutsche Vorzeit II 1926 Heft 3. Darin: Paret, Von der Vorgeschichtsforschung in Württemberg. S. 33—36. — Fundnachrichten. S. 38—48. — Neue Schriften.

— Heft 4 und 5. Darin: Franz, Ist die Urgeschichtsforschung eine historische oder naturwissenschaftliche Disziplin? S. 57—59. — Petzsch, Die heimische Vorgeschichte im Lehrplan und Unterricht des staatlichen Pädagogiums in Puzbus. S. 59—61. — Mötelfindt, Vorgeschichtliche Fundkarten. S. 73—76. — Fundnachrichten.

Pravek 1926 Heft 1—3. Darin: Cervinka, Die vorgeschichtlichen Fried-

höfe und Funde in Nemce an der Haná (in Mähren). S. 3—32 mit 2 Tafeln und 35 Abb. — Cervinka, Brandgrab in der Zuckerfabrik bei Nemce. S. 33 bis 35 mit 1 Tafel. Tschechisch mit deutschem Auszug.

Prussia Heft 26, 1926. Darin: Bolin, Die Funde römischer und byzantinischer Münzen in Ostpreußen. S. 203—240. — Ausgrabungen und Funde (Gaerte, Kowalski, Voigtman). S. 305—319 mit 6 Abb.

Sudeta, Zeitschrift für Vor- und Frühgeschichte II 1926 Heft 1/2. Darin: Jahn, Die Vorgeschichte des Friedländischen. S. 1—21 mit 8 Abb., 3 Schnitten und 4 Tafeln. — Kern, Schuh und Schuhverschluss in der Frühzeit Nordwestböhmens. S. 22—29 mit 5 Abb. — Preidel, Die Arbeitsweise der Vorgeschichtswissenschaft. S. 30—38. — Fundberichte: Kinzer, Eine vorzeitliche Schlittenkufe aus Jägerndorf. S. 39—41 mit 2 Abb. — Glott, Ein schnurkeramisches Grab bei Schladnig a. Biela. S. 41—44 mit 2 Abb. — Buchbesprechungen.

Volk und Rasse I 1926, Heft 1—4. Darin: La Baume, Die Wikinger in Ostdeutschland. S. 20—31 mit 6 Abb. — Schwantes, Die Germanen. S. 69—84 mit 11 Abb. und 1 Karte. — Mielke, Deutsche Siedlungskunde. S. 84—91. — La Baume, Die Wikinger in Ostdeutschland (Schluß). S. 91—99 mit 5 Abb. und 1 Tafel. — Much, Die angebliche Keltenherrschaft in Germanien. S. 100—105. — Schwantes, Die Germanen (Schluß). S. 153—170 mit 13 Abb. — Mielke, Die Siedlungsformen und ihre Beziehungen zum Volkscharakter. S. 223—229. — Scheidt, Die Verteilung körperlicher Rassenmerkmale im Gebiet deutscher Sprache und Kultur. S. 229—238 mit 2 Abb. — Witte, Ziele und Arbeitsweise der Forschungen zum Deutschtum der Ostmarken. S. 239—243.

Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. N. F. VIII 1924. Festschrift zum 25jährigen Jubiläum des Schlesischen Museums für Kunstgewerbe und Altertümer. Darin: Seger, Die Stilentwicklung in der Keramik der schlesischen Urnen-Friedhöfe. S. 5—19 mit 29 Abb. und 4 Tafeln. — Jahn, Die Gliederung der wandalischen Kultur in Schlesien. S. 20—36 mit 118 Abb.

Wörter und Sachen. Beiheft 5, 1926. Hobi, Die Benennung von Sichel und Sense in den Mundarten der romanischen Schweiz. 48 S. mit 12 Abb.

Zeitschrift für Ethnologie. LVIII 1926 Heft 1—2. Darin: Winkler, Gedanken und Bedenken zu Paudlers Werke über die hellfarbigen Rassen. S. 29—49. — Gagel, Zur Frage der Vergleichbarkeit und des Alters der deutschen paläolithi-

schen Artefakte. S. 49—58 mit 14 Abb. — Verhandlungen: Wieggers, Die angeblichen paläolithischen Werkzeugfunde in der Oberlausitz. S. 162—171 mit 1 Schnitt. — Mielke, Die Entstehung und Ausbreitung des Straßendorfes. S. 193—217 mit 26 Abb.

Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 25, 1926. Darin: Stähelin, Magidunum. S. 1—9.

Zeitschrift des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz XIX 1926 Heft 2. Darin: Glück, Die Herkunft des Querschiffes in der römischen Basilika und der Trikonchos. S. 10—17 mit 5 Abb. — Lüthgen, Antike und Mittelalter. S. 18—40.

Trierer Zeitschrift I 1926, 1—3. Darin: Krüger, Die Trierer Göttervase. S. 1—17 mit 17 Abb. — Keune, Proserpina in Trier. S. 17—22 mit 1 Abb. — Kutzbach, Der Trierer römische Ziegel. S. 22—26 mit 3 Abb. — Vollmer, Ein verschollenes Grabgedicht aus Trier. S. 26—30. — Steinhausen, Alte Eisenschmelzen in der Südeifel. S. 49—63 mit 3 Abb. — Kentenich, Die älteste Nachricht über den Trierer Dom. S. 87

bis 92. — Krüger, Ein gerahmtes Bronzemedailon des Antoninus Pius. S. 131—135 mit 2 Abb. — Steiner, Ein kleiner Münzfund aus dem Jahre 314 n. Chr. S. 141. — Keune, Zu dem in Trier gefundenen Grabgedicht des Arimaspes. S. 141—143. — Krüger, Zu dem Relief eines Lastwagens auf dem Grabmal von Igel. S. 143—144 mit 2 Abb. — Fundberichte, Mitteilungen.

Wiener Prähistorische Zeitschrift XIII 1926. Darin: Rellini, Das Miolithikum. S. 1—6. — Menghin, Zur Terminologie des Paläolithikums. S. 7—13. — Menghin, Der Nachweis des Opfers im Altpaläolithikum. S. 14—19. — Ekholm, War Skandinavien während der letzten Zwischeneiszeit besiedelt? S. 20 bis 26 mit 2 Karten. — Hillebrand, Das kupferzeitliche Gräberfeld von Pusztá-Istvánháza. S. 27—37 mit 10 Abb. — Childé, Zur Chronologie der älteren Bronzezeit. S. 38—42 mit 1 Abb. — Seracsin, Die prähistorischen Siedlungen des südlichen Marchfeldes. S. 56—64. — Merhart, La Tène-funde aus Tirol. S. 65—81 mit 3 Abb. — Hell, La Tène-Keramik vom Boden Juvavums, S. 82—86 mit 1 Abb. — Kleine Mitteilungen. Besprechungen.